

Neues Ruhr Wert

22.08.2015

Pater Tobias läuft mit Flüchtlingen Halbmarathon

Duisburg. 13 Flüchtlinge nahmen mit Pater Tobias am vergangenen Samstag am Zehn-Kilometer-Wettkampf beim Innenhafenlauf Duisburg teil. Nun wird der Pater sechs seiner Schützlinge am kommenden Sonntag mit in den Hunsrück zum Halbmarathon (21,1 km) nehmen. Rosi Berg, Verantwortliche des Hunsrück-Marathon e.V., verzichtet auf das Startgeld für den Halbmarathon und gewährt sechs Freistarts für die jungen Flüchtlinge. „Heute hatten wir mehrere Bergläufe im Trainingsplan. Meine Jungs sind soweit fit, dass sie diese Distanz nun auch mit Gottes Hilfe schaffen werden, und alle freuen sich riesig auf diesen neuen Wettkampf“, sagt der Marathon-Pater. Den Kopf freizubekommen, eine neue Zukunft zu wagen, das tue jungen Männern einfach gut. Seit rund sechs Wochen trainiert Pater Tobias, wie berichtet, mit 13 Flüchtlingen aus dem Duisburger Asylheim an der Usedomstraße in Neumühl. Keiner von ihnen hat vorher an Laufwettbewerben teilgenommen. Pater Tobias wird im Hunsrück

seinen 44. Marathon laufen und sammelt so laufend Spenden für sein Projekt KiPa-cash-4-kids und damit für die bedürftigen Kinder in Duisburg. Neben dem Laufen wird im Projekt LebensWert durch ehrenamtliche Helfer fleißig deutsch gelernt. Die Flüchtlinge und der Marathon-Pater laufen wieder für arme Kinder in Duisburg



Foto: Barbara Hackert